

Deutsche Rentenversicherung bestätigt der Neurologischen Abteilung höchste Qualität in Patientenzufriedenheit und Behandlungserfolg

m&i-Fachklinik Herzogenaurach bundesweit an der Spitze

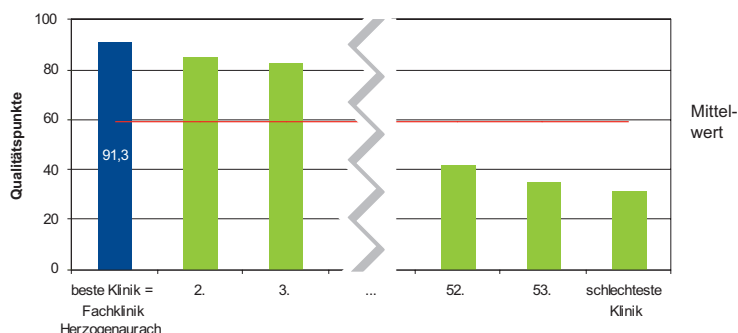
Herzogenaurach. Patientenzufriedenheit und Behandlungserfolg zeichnen die Neurologische Fachabteilung der m&i-Fachklinik Herzogenaurach aus. Dies wurde der Klinik jetzt auch seitens der Deutschen Rentenversicherung im Rahmen der externen Qualitätssicherung mit bundesweit Platz 1 im Behandlungserfolg und Platz 3 in der Patientenzufriedenheit eindrucksvoll bestätigt.

Im Rahmen ihres Programms zur Reha-Qualitätssicherung hatte die Deutschen Rentenversicherung im zweiten Halbjahr 2007 und im ersten Halbjahr 2008 bundesweit Rehabilitanten der neurologischen Rehabilitation befragt.

Die jetzt veröffentlichten Ergebnisse der Befragung in 54 Neurologischen Fachkliniken sehen die m&i-Fachklinik Herzogenaurach in der Kategorie „Subjektiver Behandlungserfolg“ mit recht deutlichem Abstand zur nächsten Klinik an der Spitze aller Kliniken. Die Klinik erzielte 91,3 von 100 möglichen Qualitätspunkten und war damit die einzige Klinik in Deutschland über der 90-Punkte-Marke. Die durchschnittliche Bewertung aller Kliniken lag bei 60,1 Qualitätspunkten. Die schlechteste Klinik erzielte 32 Qualitätspunkte.

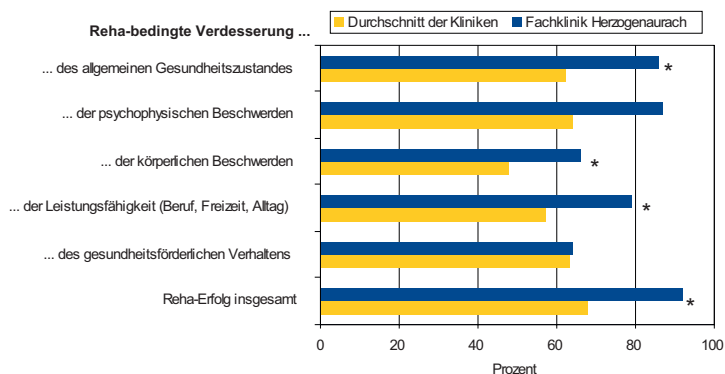
Abgefragt wurde die Reha-bedingte Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes, der psychologischen Beschwerden, der körperlichen Beschwerden, der Leistungsfähigkeit in Beruf, Freizeit und Alltag, des gesundheitsförderlichen Verhaltens und des Reha-Erfolges insgesamt. In den Kategorien Allgemeiner Gesundheitszustand, Körperliche Beschwerden, Leistungsfähigkeit und Reha-Erfolg insgesamt war Herzogenaurach signifikant besser als die Vergleichsgruppe.

Behandlungserfolg der neurologischen Rehabilitation aus Patientensicht



Dargestellt sind die von der Deutschen Rentenversicherung im Rahmen der Qualitätssicherung ermittelten Qualitätspunkte. Maximal sind 100 Punkte erreichbar (wenn alle Patienten sämtliche auf sie zutreffenden gesundheitlichen Probleme als durch die Reha „gebessert“ ansehen). Ausgewertet wurden 54 Kliniken.

Behandlungserfolg der neurologischen Rehabilitation aus Patientensicht – Einzelergebnisse



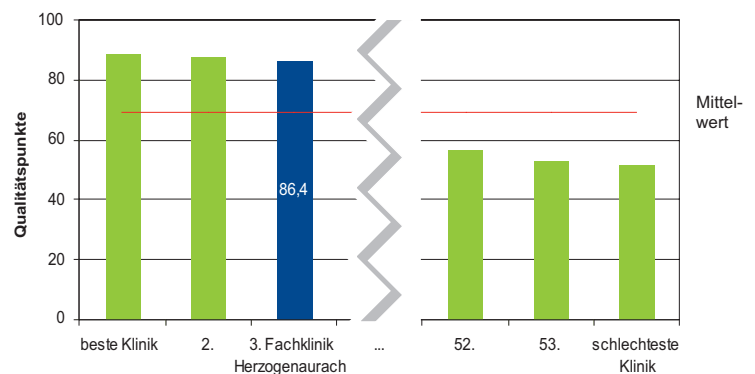
* Ergebnis ist statistisch signifikant.

Ebenfalls einen Spitzenwert erzielte die m&i-Fachklinik Herzogenaurach in der Abfrage der Patientenzufriedenheit. Hier belegte die Klinik mit 86,4 Qualitätspunkten den bundesweit dritten Platz hinter den ebenfalls zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg gehörenden m&i-Fachkliniken Hohenurach (Bad Urach, Baden-Württemberg) - mit 89,4 Qualitätspunkten auf Platz 1 - und einer weiteren Klinik. Der Mittelwert in der Patientenbefragung lag bei 70,9 Qualitätspunkten, die schlechteste Klinik kam auf 52 Qualitätspunkte.

Signifikant besser als die Vergleichsgruppe schnitt die m&i-Fachklinik Herzogenaurach in der ärztlichen Betreuung, der pflegerischen Betreuung, den Einrichtungsangeboten, der Vorbereitung auf die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt sowie im Gesamturteil ab.

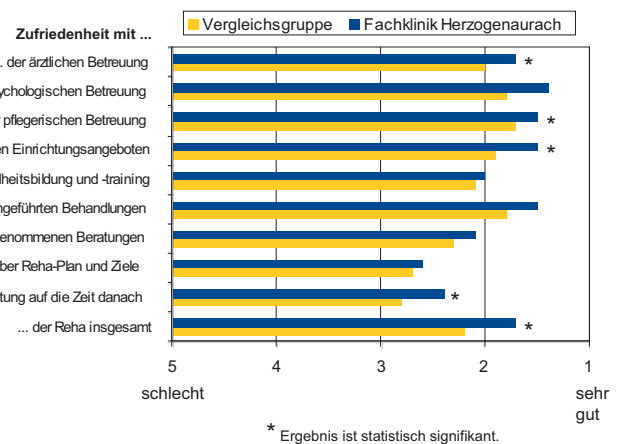
„Für uns sind diese sehr guten Ergebnisse eine Bestätigung unserer qualitativ hochwertigen und ganzheitlichen Arbeit für die uns anvertrauten Patienten“, kommentierte Dr. Wilfried Schupp, Chefarzt der Neurologischen Fachabteilung in Herzogenaurach. „Gleichzeitig bieten Sie meinem Team und mir Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und weiter zu optimieren.“

Zufriedenheit mit der neurologischen Rehabilitation aus Patientensicht



Dargestellt sind die von der Deutschen Rentenversicherung im Rahmen der Qualitätssicherung ermittelten Qualitätspunkte. Maximal sind 100 Punkte erreichbar (wenn alle Patienten alle Reha-Aspekte mit „sehr gut“ beurteilen). Ausgewertet wurden 54 Kliniken.

Zufriedenheit mit der neurologischen Rehabilitation aus Patientensicht – Einzelergebnisse



Erläuterungen zur DRV-Auswertung

Seit 1997 stellt die Deutsche Rentenversicherung Reha-Einrichtungen, die von ihr belegt werden, regelmäßig einrichtungsbezogene Auswertungen zur Reha-Qualitätssicherung zur Verfügung. Die Auswertungen schließen in der Regel einen Vergleich mit Reha-Einrichtungen der gleichen Fachrichtung ein. Ein wichtiger Bestandteil dieser Qualitätssicherung ist die Befragung der Rehabilitanden zu ihrer Zufriedenheit mit der Rehabilitation und zum Behandlungserfolg.

Die aktuelle Auswertung, die im August 2009 an die teilnehmenden Kliniken verschickt wurde, basiert auf den Angaben von zufällig ausgewählten Rehabilitanden, die ihre Reha-Maßnahme im 2. Halbjahr 2007 und im 1. Halbjahr 2008 abgeschlossen und die 8 bis 12 Wochen danach einen Fragebogen erhalten haben. Aktuell hat die Deutsche Rentenversicherung für den Bereich der Neurologie insgesamt 4843 Fragebögen von Patienten aus 54 Kliniken aus ganz Deutschland ausgewertet, darunter 39 aus der m&i-Fachklinik Herzogenaurach.

Die erhobenen Daten wurden erstmalig adjustiert, d.h. die spezifische Rehabilitandenstruktur jeder Reha-Einrichtung wurde berücksichtigt. Dies ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Ergebnisse der einzelnen Reha-Einrichtungen. Die Adjustierung wurde nach dem Verfahren der Regressionsanalyse vorgenommen.